

[12226.] Dringende Bitte um Remission. — Die geehrten Sortimentsbuchhandlungen würden uns zu großem Danke verpflichtet, wenn sie uns alle ohne sichere Aussicht auf Absatz bei ihnen lagernden Exemplare von

**Ranke's, Leopold von, sämtlichen Werken. Band I. (am 5. April pro nov. versandt)**

umgehend remittiren wollten. Wir sind bereits seit 2 Wochen außer Stande, die zahlreich eingehenden festen Bestellungen auszuführen.

Zu gleicher Zeit können wir es uns nicht versagen, dem Sortimentsbuchhandel unsern warmen Dank für die eifrige diesem Unternehmen zu Theil gewordene Verwendung hiermit auszusprechen.

Indem wir eine gefällige Gewährung unserer Bitte zuversichtlich erwarten, zeichnen wir

Achtungsvoll ergebenst

Leipzig, 16. Mai 1867.

**Dunker & Humblot.**

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[12227.] Zum baldigen Antritt wird für ein Berliner Verlagsgeschäft ein Gehilfe gesucht, der neben der deutschen auch in der französischen und englischen Correspondenz durchaus fertig ist. Gehalt vorerst 420 Thlr. — Anerbietungen, halb in französischer, halb in englischer Sprache, unter der Chiffre B. an die Exped. d. Bl.

[12228.] Für ein Berliner Verlagsgeschäft wird ein Auslieferer gesucht, der ein accurater Arbeiter ist und eine gute Handschrift schreibt. Gehalt vorerst 360 Thlr.

Offerten beliebe man unter der Chiffre L. an die Exped. d. Bl. zu richten.

[12229.] Für eine grosse Filialhandlung wird zum sofortigen Eintritt ein Disponent gesucht. Nur solche Herren, denen es um eine dauernde Stellung zu thun ist, die bereits eine Buchhandlung womöglich selbständig geleitet haben, gute Zeugnisse besitzen und eine Caution resp. Garantie stellen können, wollen ihre Offerten mit Beifügung ihrer Photographie einsenden sub H. M. # 1. durch Vermittelung der Herren Dörffling & Franke in Leipzig. Kenntniss der französischen und deutschen Sprache, Correspondenz und Literatur ist unentbehrlich, die der englischen erwünscht.

[12230.] Für eine grosse Sortimentshandlung ausser Deutschland wird zum sofortigen Eintritt ein jungerer Gehilfe gesucht, dem es daran ernst gelegen ist, eine dauernde Stellung zu finden. Denjenigen Herren, die französisch sprechen oder wenigstens schreiben können, wird der Vorzug gegeben. — Offerten nebst Zeugnissen sub H. M. # 2. durch Vermittelung der Herren Dörffling & Franke in Leipzig.

[12231.] Ein zuverlässiger Gehilfe wird für ein großes Musikalien-Sortimentsgeschäft gesucht. Näheres durch die Exped. d. Bl. unter der Chiffre L.

### Gesuchte Stellen.

[12232.] Ein mit den besten Zeugnissen versehenener, in der Verlagsbranche routinirter Gehilfe in reiferen Jahren, der auch mit Buchdruckerarbeiten vertraut ist, empfiehlt sich den Herren Verlegern, namentlich für Buchführung und Correspondenz.

Offerten unter E. # 100. befördert G. F. Amelang's Verlag in Leipzig.

[12233.] Ein früherer selbständiger Buchhändler, 30 Jahre alt, den ich bestens empfehlen kann, sucht zum sofortigen Antritt eine Stelle, am liebsten in einem Verlagsgeschäft. Zu jeder Auskunft bereit, bitte um gef. directe Offerten.

**O. Klinkmüller in Sorau.**

### Besetzte Stellen.

[12234.] Die unter Nr. 9689 (P. r. # 66.) ausgeschriebene Gehilfenstelle ist besetzt. Dieses den Herren Bewerbern unter freundl. Danke für ihre Offerten zur gefälligen Nachricht.

## Vermischte Anzeigen.

### [12235.] Neue Kunstblätter

aus dem Verlage von **Alexander Duncker** in Berlin, während der Ostermesse ausgestellt in dem unteren Saale der Buchhändlerbörse und der geneigten Beachtung der anwesenden Herren Collegen besonders empfohlen:

**Camphausen, W.**, die Erstürmung der Düppeler Schanzen. Gestochen von F. Oldermann. 7½  $\mathcal{R}$ . Erste Drucke auf chines. Papier 12  $\mathcal{R}$ .

**Crotius, C.**, die Johanniterritter auf dem Schlachtfelde. Gestochen von M. Schwindt. 5  $\mathcal{R}$ . Erste Drucke auf chines. Papier 7½  $\mathcal{R}$ .

**Kaulbach, W. v.**, das Zeitalter der Reformation. Gestochen von Prof. Eichens. Probedruck. (Erscheint im Laufe des Sommers.)

**Rieck, R.**, Sadowa. Geritten von S. Majestät König Wilhelm am Tage der Schlacht von Königsgrätz. Photographirt von Löscher und Petsch in Berlin. 1  $\mathcal{R}$  15  $\mathcal{S}$ .

**Scholtz, J.**, Sommerpatient von 1866. Photographirt von Löscher und Petsch in Berlin. 1  $\mathcal{R}$  15  $\mathcal{S}$ .

[12236.] Soeben erschien die zweite Abtheilung meines antiquarischen Katalogs, enthaltend:

**Curiosa, Facetiae, Jocosae, Ana, Anecdoten, Deliciae etc.**

Ich bitte, nur bei Aussicht auf Erfolg und mäßig davon zu verlangen. Rabatt 25%! Stuttgart, 14. Mai 1867.

**Joh. Scheible's Antiquariat.**

### Zur Ostermess-Zahlung.

[12237.] Die diesjährige Abrechnung auf der Ostermesse übernimmt für uns unser Commissionär, Herr Aug. Ant. Vogel (Firma: J. G. Mittler) in Leipzig.

Herr J. Langguth ist nicht mehr in unserm Geschäft.

Berlin, 7. Mai 1867.

Verlagsbuchh. von **F. Heinicke.**

**Expedition der Glaeser'schen Jahrbücher.**

### Messabrechnung betreffend.

[12238.] Wie im vorigen Jahre habe ich auch heuer die Firma Hans Barth hier zur Annahme für mich eingehender Messzahlungen beauftragt und bevollmächtigt; ebendieselbe wird auch meine Zahlungsliste erledigen.

Leipzig, den 12. Mai 1867.

**Johann Ambrosius Barth.**

[12239.] Die Vertreter des Kunstverlags der

### Photographischen Gesellschaft in Berlin,

Herr Friedrich und Herr Emil Werkmeister, sind im Hôtel de Prusse Zimmer Nr. 20 zur Abschließung von Geschäften anwesend und bitten die Herren Buch- und Kunsthändler, welche sich für den Vertrieb photographischer Kunstblätter interessieren, um ihren gütigen Besuch. Musterblätter liegen im Hôtel zur Ansicht und eine Anzahl größerer Blätter des Instituts sind in der Buchhändler-Börse ausgestellt.

[12240.] Wir empfangen folgende D.-M.-Remittenden-Pakete ohne Namen:

Remittenda: 2  $\mathcal{R}$  9½  $\mathcal{S}$ . Disponenda: 2 Fink, Hauschaß. 1. (Gestrichen.)

Remittenda: 2  $\mathcal{R}$  16½  $\mathcal{S}$ . Disponenda: 1  $\mathcal{R}$  27  $\mathcal{S}$ .

Remittenda: 1  $\mathcal{R}$  1½  $\mathcal{S}$  enthaltend:

1 Biblia. M. 6 Stahlst. 1. Lfg. 4  $\mathcal{S}$ .

1 — do. M. 15 Stahlst. 1. Lfg. 5 "

1 Fink, Hauschaß. 1. Lfg. . . 4½ "

1 Matthes, Chronik. 65. . . 9 "

1 Wolfram, Chronik. 65. . . 9 "

Sa. 1  $\mathcal{R}$  1½  $\mathcal{S}$ .

Wer sind die Absender dieser Pakete?

Altona, 15. Mai 1867.

**Haendke & Lehmkuhl.**

[12241.] Von meinen Remittenden wurden verpackt:

1 Rodenberg, Myrthe.

1 Schwarzwaller, Branntweinbrennerei.

1 Thomas, Buch der Entdeckungen.

Ich bitte die Empfänger um gef. Rücksendung.

Saalfeld.

**G. Riese.**

[12242.] **G. Morgenstern** (fr. Aug. Schulz & Co.) in Breslau sucht und erbittet 1 Expl. à cond. Schriften über Elihu Burrit.